KKK - nicht gut aufgelegt

2019-05-14 18:59 (Kommentare: 0)

Ich rufe mich seit heute selbst an.
Vom eigenen Smartphone zum eigenen Festnetz.
Lang. Sehr lang. Und eigentlich sehr unnötig.
Nur um Leitungen zu blockieren, Traffic und Kosten zu erzeugen.
Und warum? Ich hasse es, so etwas sagen zu müssen:
aber sie wollte es so!

Ich hatte meinen Mobilvertrag vor knapp zwei Jahren verlängert, aber auf ein neues Smartphone verzichtet, da ich nicht jedes Mal ein neues benötige, sondern in der Regel fünf Jahre oder noch länger mit einem Smartphone auskomme.
Dennoch gibt es ja eigentlich immer irgendwelche Boni - und da es eben kein subventioniertes Smartphone war, sagte man mir, dass man mir einen Gutschein über 70 Euro anbieten könne. Leider habe ich keine Aufzeichnung des Gesprächs mehr ("Wenn sie mit der Aufzeichnung des Gesprächs einverstanden sind ..." gilt ja immer nur für den Anbieter - ich komme ja nicht an die Aufzeichnung), kann ich auch nicht mehr den genauen Wortlaut wiedergeben, jedoch weiß ich was ich dachte: Gutschein = kann ich einlösen und muss den Betrag nicht bezahlen. Wie gesagt - dachte ich.

Info zum aktuellen Guthaben	Details	Datum / Zeitraum	Nettobetrag
Treuebonus EUR brutto 70,00		11.02.17	58,72 €
Ihr Gesamtguthaben ohne Umsatzsteuer			58,72 €
Genutztes Guthaben ohne Umsatzsteuer			0,00 €
Ihr Restguthaben ohne Umsatzsteuer			58,72 €

Denn in den Jahren hat sich herausgestellt, dass die monatlichen Kosten, die im Telefonvertrag anfallen nicht monatlich von dem Gutschein abgezogen werden bis dieser auf "0" steht. Das Guthaben ist seit damals unverändert vorhanden. Dafür ist er nämlich nicht gedacht.

Doch heute hatte ich etwas im Shop des Anbieters gefunden, so dass ich dachte, ich könnte ihn doch dafür nutzen. Doch da es keine Gutscheinnummer gibt, rief ich die Hotline an und fragte, wie ich mit dem Guthaben im Shop des Anbieters bezahlen könne. Mein erster Kontakt an der Hotline konnte mir das nicht sagen, stellte mich jedoch durch an jemanden, der mir das sagen könnte ... (Warteschleife).

Nein, der Gutschein ist nicht zum Bezahlen der monatlichen Rechnungen. Ebenso ist er nicht zum Bezahlen von Käufen im Shop des Anbieters. Dieser Betrag ist nur dafür gedacht, um Beträge, die über den Grundbetrag hinaus vertelefoniert werden zu bezahlen ...

WTF? Das ist aber gut ... für euch. Denn wer sich meine Rechnungen ansieht (und mein Provider sollte das können), der wird feststellen: über Monate 0 SMS, 0 Minuten telefoniert, ... Nicht umsonst habe ich den damals kleinsten Vertrag gewählt. Ich telefoniere so gut wie nie über das Smartphone. Ich habe den Vertrag nur für "Notfälle".
Doch was kommt als Antwort auf meinen Hinweis? "Ist das unser Problem?" Arrog ... !!!

Gut. Habe ich verstanden. Konzerne und Kunden, da bekomme ich manchmal einfach nur einen Kotzreiz! Statt die 70 Euro also für die sowieso anfallenden Rechnungen nutzen zu können oder für einen Einkauf im Shop kann ich den Gutschein also nur zum Bezahlen von Mehrverbrauch nutzen ... den ich nicht habe. Könnte jeder der meine Rechnungen einsieht sofort erkennen.

So, und nun ist auch klar, warum ich stundenlang mit mir selbst telefonieren werde, Leitungen blockiere, Traffic und somit Kosten erzeuge: mein Provider will es so!
Anders kann ich ja den "Gutschein" nicht einlösen.

Ich kann es einfach nicht verstehen, warum einige Konzerne so clever sind. Ein paar Euro sparen, Kunden verärgern und vor den Kopf stoßen. Das Wichtigste scheinen kurzfristige Gewinne zu sein, auch wenn es langfristig eher Minus einfährt.

Aber bitte, auch wenn ich es hasse "Asi" zu sein: wenn sie es so will ...
Also nicht wundern, wenn ich zukünftig stundenlang nicht erreichbar bin!

Kommentare

Einen Kommentar schreiben